

500 Gäste frühstücken gemeinsam in Salder

Die Organisatoren der Bürgerstiftung sind zufrieden. Die Stimmung beim 11. Stadtfrühstück ist klasse.

Von Jürgen Stricker

Salder. 500 Gäste kamen am Sonntag bei herrlichem und nicht zu heißem Sommerwetter zur 11. Auflage des Stadtfrühstücks nach Salder. Das waren noch einmal fast 100 Teilnehmer mehr als im Vorjahr, sagte ein sichtlich zufriedener Rainer Krause. Der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung, die die Aktion organisiert, ist glücklich über die stetig steigende Resonanz in den vergangenen Jahren.

Mehr als 60 Tische sind in diesem Jahr verkauft worden. Für einen ganzen Tisch mit bis zu acht Personen waren 40 Euro zu zahlen, für einen Tisch mit bis zu vier Personen die Hälfte. Was mit den etwa 2000 Euro, die nach Abzug der Nebenkosten in der Kasse bleiben, genau geschieht, ist noch nicht klar. „Das Geld geht in den großen Topf der Bürgerstiftung, in dem sich am Ende eines Jahres immer um die 35000 Euro finden“, sagt Krause. Die eindrucksvolle Summe wird für verschiedene gemeinnützige Zwecke gespendet.

Erika Hildmann, die mit Freunden und Mitgliedern der Schießsportgemeinschaft Lebenstedt gekommen war, findet das sehr sympathisch. Seit Jahren sei der Verein auch wegen dieses Benefiz-Charakters der Veranstaltung gerne beim Stadtfrühstück vertreten. „Besonders gut gefällt uns aber auch einfach die Gemeinschaft“, sagte Hildmann. Und diese Gemeinschaft war, ganz im Sinne der Veranstalter, wieder einmal richtig bunt. Teilnehmer ganz verschiedener sozialer Herkunft kamen aus dem gesamten Stadtgebiet nach Salder in den Schlosshof. Die TAG Wohnen hatte zwölf Tische für 96 Personen reserviert. „Die Hälfte von ihnen sind Neubürger, etwa Geflüchtete aus Syrien“, sagte TAG-Sprecher Günter Ott. Die andere Hälfte seien regelmäßige Besucher verschiedener Sozialsportveranstaltungen wie Awira, Jumpers oder dem Generationentreff. Die meisten von ihnen könnten oder würden sich aus eigenem Antrieb wohl nicht auf den Weg nach Salder begeben. „Aber alle, die wir einladen, sind in jedem Jahr wieder gerne aufs Neue dabei“, sagte Ott, dessen



Die Mitglieder der Schießsportgemeinschaft Lebenstedt sind schon traditionell beim Stadtfrühstück mit von der Partie.

FOTO: JÜRGEN STRICKER



Die Gäste genossen die Veranstaltung bei tollem Wetter.

FOTO: JÜRGEN STRICKER



Isaak Guderian sang für das Publikum.

FOTO: JÜRGEN STRICKER

Unternehmen mittlerweile im dritten Jahr Tische reserviert.

Hervorragende Stimmung herrschte auch an den beiden Tischen einer anderen Firma. Viele Mitarbeiter der Braunschweigischen Landessparkasse (BSLK) sind ebenfalls beinahe schon traditionell mit von der Partie. „Das ist

für die Mitarbeiter ein reines Freizeitvergnügen“, sagte Bankdirektorin Christiane Voss. Dass es ein Vergnügen war, war nicht nur den Bankern, sondern allen Gästen von den Gesichtern abzulesen. Auch der Hildesheimerin Irene Bernhardt, die einer Einladung von Freunden gefolgt und zum ersten Mal beim

Stadtfrühstück war. „Es ist ein sehr nettes Ambiente vor einer schönen Kulisse“, lobte sie.

Nach dem Stadtfrühstück laufen bereits die Vorbereitungen für die nächste Großveranstaltung der Bürgerstiftung Salzgitter. Am 1. September steht der Stiftungslauf an. Nähere Informationen dazu, so

Krause, würden in den nächsten Tagen bekanntgegeben.

Reden Sie mit!
Welche Ideen haben Sie für das Stadtfrühstück?
salzgitter-zeitung.de